

Pressemitteilung

Fehlzeiten-Report der AOK: hohe Krankenstände in Niedersachsen

Arbeitsunfähigkeiten wegen Atemwegsinfekten gegenüber 2021 um 137 Prozent gestiegen

Hannover, 08.10.2024

Krankschreibungen in Niedersachsen bewegen sich weiter auf hohem Niveau: Laut „Fehlzeiten-Report“ des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) wurden 2023 rund 240 Arbeitsunfähigkeitsfälle pro 100 erwerbstätige AOK-Mitglieder registriert. Das sind 6 Prozent mehr als im Bundesdurchschnitt. Die AU-Quote lag bei rund 67 Prozent (Bund: 64 Prozent).

Ein wesentlicher Treiber dieser Entwicklung bleiben Atemwegsinfekte. Während Arbeitsunfähigkeits-Fälle aufgrund von Erkrankungen des Atmungssystems von 2014 bis 2021 auf einem relativ konstanten Niveau von durchschnittlich 48 AU-Fällen pro 100 erwerbstätige AOK-Mitglieder blieben, sind sie von 2021 bis 2023 um 137 Prozent - und damit überproportional - gestiegen. Zum Vergleich: Bei allen anderen Erkrankungen lag die Steigerung insgesamt bei rund 46 Prozent.

Der Krankenstand der AOK-versicherten Beschäftigten in Niedersachsen betrug im vergangenen Jahr im Schnitt 6,9 Prozent (2022: 7,1 Prozent). Den höchsten Wert verzeichnete mit 7,9 Prozent das Gesundheits- und Sozialwesen, den niedrigsten die Land- und Forstwirtschaft mit 4,4 Prozent. Der Krankenstand beschreibt den Anteil der angefallenen Arbeitsunfähigkeitstage am Kalenderjahr.

Ein durchschnittlicher Krankheitsfall dauerte 10,5 Tage – im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 4,5 Prozent. Hauptsächlichste Diagnosen waren Muskel/Skelett mit 19,5 Prozent, Atemwege mit 14,4 und Psyche mit 11,9 Prozent.

Nach Bewertung der AOK-Wissenschaftler liegt der Krankenstand höchstwahrscheinlich aufgrund einer erhöhten Empfänglichkeit für Infektionen und den neuen, zusätzlichen viralen Erkrankungen der letzten Jahre insgesamt höher. Auch die Einführung der elektronischen Krankmeldung (eAU) hat seit Anfang 2023 zu einer vollständigeren Erfassung der AU-Bescheinigungen beigetragen.

AOK Niedersachsen unterstützt Betriebliche Gesundheitsförderung

Die AOK Niedersachsen unterstützt Betriebe und Organisationen mit vielfältigen Angeboten zu verschiedenen Gesundheitsthemen, die sowohl als Online-Programme als auch in Workshops und Seminaren vor Ort durchgeführt werden können. Weitere Infos unter: www.aok.de/fk/nds/gesunde-arbeitswelt

Zum Hintergrund

Der Fehlzeiten-Report wird seit 1999 jährlich vom Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO) in Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld und der Berliner Hochschule für Technik herausgegeben. Weitere Infos unter:

[2024: Bindung und Gesundheit – Fachkräfte gewinnen und halten | Fehlzeiten-Report | Buchreihen | WIdO – Wissenschaftliches Institut der AOK](#)

Über die AOK Niedersachsen

Die AOK ist die größte Krankenversicherung in Niedersachsen (Marktanteil 39,2 Prozent). Über 3 Millionen Versicherte können sich auf den Schutz einer starken Gemeinschaft verlassen. Zwischen Nordsee und Harz ist die Gesundheitskasse an über 100 Standorten vertreten. Die AOK beschäftigt landesweit rund 7.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Haushaltsetat beträgt in der Kranken- und Pflegeversicherung rund 16 Milliarden Euro.